

Suchtprävention unterstützt

Lions Club Landshut-Wittelsbach spendet fürs Landshuter Netzwerkes

(red) Kinder und Jugendliche der Region Landshut in schwierigen Lebenslagen nachhaltig zu unterstützen, ist das Ziel des Lions Club Landshut-Wittelsbach. Dominik Dürrbeck, Leiter der Suchtberatungsstelle des Landshuter Netzwerkes freute sich über den Vorortbesuch des Projektbeauftragten des Clubs, Peter Schnitzer. Für suchtpräventive Programme und Workshops übergab er eine Spende über 3 000 Euro für die weitere Durchführung mehrere Projekte.

Eines der geförderten Projekte ist „FreD“ zur Frühintervention bei erstauffälligem Drogenkonsum. Wenn jemand mit illegalen Drogen auffällig wird, hat das in der Regel Folgen: strafrechtliche bei der Polizei oder disziplinarische in der Schule zum Beispiel. Durch eine Teilnahme am FreD-Angebot können mögliche Konsequenzen gemildert werden oder es folgen sogar gar keine. FreD ist kein Frontalunterricht zum Thema „böse Droge“. Vielmehr gibt er mit seiner Methodik die Gelegenheit, interessante Gesprächsrunden zu führen. Hierbei ist die persönliche Situation der Jugendlichen Fokus des Angebotes.

Bei dem Projekt „HaLT“ geht es um Halt sagen und Halt geben. Ziel ist, die jungen Heranwachsenden ausführlich über die Thematik Alkohol aufzuklären und eigenes Risi-



Das Landshuter Netzwerk arbeitet seit Jahrzehnten im Bereich der Suchtprävention, ein Engagement, das der Lions Club Landshut-Wittelsbach mit einer Spende über 3000 unterstützt: (v.li.) Peter Schnitzer vom Lions Club Landshut-Wittelsbach und Dominik Dürrbeck, Leiter der Suchtberatungsstelle des Landshuter Netzwerkes.

Foto: Lions Club Landshut-Wittelsbach

koverhalten kennenzulernen, um letztendlich einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu entwickeln.

Gefühle, Bedürfnisse und den eigenen Körper wahrzunehmen und lernen damit umzugehen: Das steht im Mittelpunkt des weiteren Jugend-Förderprojektes „Neu, Neu, Neu! AuS-Zeit“. Eine starke Selbstwahrnehmung ist essenziell, um zu spüren, was guttut. Dies gilt gleichwohl für einen selbstbe-

stimmten Konsum. AuS-Zeit ist ein Fortbildungsangebot für pädagogische Fachkräfte für den Einsatz in der Einzelberatung und Gruppenarbeit. Es ist ebenso als Workshop für Schüler ab der 5. Klasse buchbar. Ziele sind Stärkung von Wohlbefinden, Entspannung und Stressbewältigung, die Entwicklung von Atem-, Körper-, Selbst-Bewusstsein und die Anwendung konkreter Techniken und Übungen für den Alltag.